

Datenschutz- Grundverordnung

Am Mittwoch, 29. November 2017 findet ab 18.30 Uhr in der WKO Steyr ein Vortrag über die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) statt. Vortragender ist unter anderem Mag. Philipp Summereder, Rechtsanwalt in Pasching und Spezialist für rechtliche Fragen der IT-Security. Der Vortrag findet in Kooperation mit dem Datenschutzverein IT-Sicherheit statt.

Mit der vom europäischen Parlament beschlossenen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) werden die Regeln für die Verarbeitung personenbezogener Daten, die Rechte der Betroffenen und die Pflichten der Verantwortlichen EU-weit vereinheitlicht.

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung ist ab 25. Mai 2018 gültig und damit schon jetzt ein vielgefragtes Thema. Ab diesem Zeitpunkt entfällt die Verpflichtung von DVR-Meldungen an die Datenschutzbehörde. Die Verantwortung wird von der regulierenden Behörde an diejenigen übertragen, die personenbezogene Daten verarbeiten.

Unternehmen müssen sich ab Gültigkeitsdatum der neuen Verordnung selbst um den Datenschutz kümmern. Dazu muss jedes Unternehmen ein Verzeichnis über Verarbeitungstätigkeiten erstellen und über einen Datenschutzbeauftragten verfügen. Zusätzlich tritt eine Stärkung der Betroffenenrechte in Kraft. Angemessene Sicherheitsvorkehrungen werden verpflichtend. Das Unternehmen muss für den Fall einer Datenpanne bestens gerüstet, eine Datenschutz-Policy vorhanden sein.

Praktische Konsequenzen der Verordnung sind neben dem Verzeichnis für Verarbeitungstätigkeiten und der Schulung von Mitarbeitern das Verbot der privaten Nutzung von firmeneigenen E-Mail Accounts und Smartphones.

Datenschutzverein IT-Sicherheit: www.davits.eu

Rund 140 Läuferinnen und Läufer beim 2. IT Experts Run in Steyr



Die Wiederauflage des IT-Laufsportevents war ein voller Erfolg. Der Startschuss zum 2. IT Experts Run auf der Rennbahnsportanlage Steyr fiel am 6. Juli 2017.

Bei idealen Wetterbedingungen liefen die sportbegeisterten Teilnehmer vier Runden auf der insgesamt 5,7 Kilometer langen Strecke des LAC Amateure Steyr. Den Tagessieg bei den Damen holte sich, wie im Jahr zuvor, Andrea Schneeberger von BMD. Bei den Herren konnte Thomas Jungbauer von BMW im Vergleich zum Vorjahr vom zweiten auf den ersten Platz laufen. „Viele Menschen in der IT sind lauffeuerbegeistert. Ihre Motivation und ihr Zusammenhalt zeigen den positiven Geist, der unsere Branche formt“, freut sich Wolfgang Bräu, Sprecher der IT Experts Austria und Geschäftsführer von AURIS-CONSULT.

Gesamtwertung Damen:

1. Andrea Schneeberger, BMD Systemhaus, 28:28.36
2. Michaela Obermayr, FH Steyr, 29:05.17
3. Martina Mayr, Netzwerk Energiefelder, 30:46.01

Gesamtwertung Herren:

1. Thomas Jungbauer, BMW Steyr, 22:54.54
2. Stephan Salzer, CGM-CompuGroup Medical, 24:06.94
3. Roland Brandner, Eurofoam, 24:24.37

Sieger der Teamwertung: Das CGM Runningteam 1 mit Stephan Salzer, Sebastian Grünmüller und Felix Frick holte sich den Sieg in der Teamwertung. Rang zwei ging an das Team der Brau Union mit Michael Frühwirth, Ernst Bart und Georg Schmidthaler. Dritter wurde das Team BMD Runaways mit Andreas Leblhuber, Andrea Schneeberger und Markus Knasmüller.

Editorial

Gemeinsam dabei!

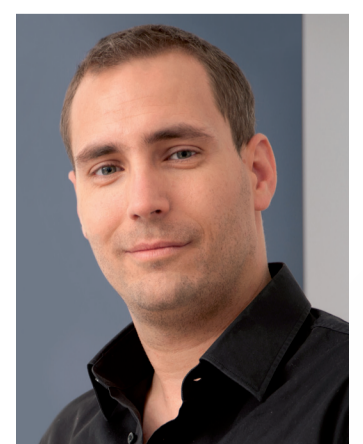
Der 2. IT Experts Run stellte mit 140 Teilnehmern einen neuen Teilnehmerrekord auf. Bei wunderschönem Wetter erlebten wir ein spannendes, unvergessliches Rennen. Der IT Experts Run ist ein fixer Bestandteil unseres Veranstaltungskalenders geworden.

Die Neugier unserer Kinder sollte nicht unterschätzt werden – so war der Besuch der KinderUni Steyr für unsere Kinder und Jugendlichen ein wertvoller Beitrag für ihren Wissensdrang.

Unser Firmenporträt für diese Ausgabe: Atensor – Hochtechnologie aus der IT-Region Steyr.

Viel Freude beim Lesen!

Ing. Wolfgang Bräu ist Sprecher der IT Experts Austria und Geschäftsführer von AURIS-CONSULT.



Softwarepark Hagenberg

2017 werden 35 Masterprojekte im Rahmen des „International Master's Program Informatics at the Softwarepark Hagenberg“ vergeben.

1987 gründete Univ. Prof. DDr. Bruno Buchberger den Softwarepark Hagenberg. Ausgehend von 25 Mitarbeitern und Doktoranden, entwickelte sich ein internationaler Softwarepark mit 1.000 Mitarbeitern und 1.500 Studierenden. Der Standort ist somit inzwischen eines der wichtigsten Technologiezentren Österreichs. Ausbildung, Forschung und Wirtschaft erzeugen die notwendigen Synergien um zukunftsentscheidende Innovationen entwickeln zu können. Großer Beliebtheit erfreut sich das von Prof. Buchberger initiierte „JKU International Master's Program Informatics“ des Softwareparks Hagenberg – ein Programm mit dem Ziel, ausländischen Informatikstudentinnen und Studenten mit ausgezeichneter Vorbildung, ein Masterstudium in

Österreich zu ermöglichen und sie mit oberösterreichischen Firmen in Kontakt zu bringen. Auch die Firma AURIS-CONSULT ist dabei. Zwei Studenten aus dem internationalen Masterprogramm werden je ein halbes Jahr bei AURIS-CONSULT mitprogrammieren. Sie unterstützen damit die Entwicklung neuer Produkte und ergänzen die Produktpalette von AURIS-CONSULT.

„Insgesamt kooperieren heuer 20 Firmen mit dem Programm – der Bedarf wäre sehr viel größer“, so Prof. Buchberger.



Prof. DDr. Bruno Buchberger, Gründer des Softwareparks

KinderUni Steyr

Wissensvermittlung an die Verantwortungsträger der Zukunft

Die KinderUni Steyr, die heuer von 28. bis 31. August 2017 stattfand, ist ein Projekt zur Wissens- und Wissenschaftsvermittlung an Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 16 Jahren. Die Dozenten der KinderUni OÖ lehren an einer Universität, an Bildungseinrichtungen oder sind Experten aus Wissenschaft und Praxis. Mit DI Franz Parzer und DI Mathias Spanring nahmen auch IT Experts an der KinderUni Steyr teil.

DI Franz Parzer, Abteilungsvorstand für Elektronik an der HTL Steyr, beteiligte sich mit zwei Workshops an der heurigen KinderUni.

In „Wie eine Himbeere die Welt erobert“ erzählte er vom Siegeszug von Raspberry



PI, einem Minicomputer, der um wenig Geld einen fundierten Einstieg in die Welt der IT bietet.

Im Workshop „I robot“ lernten die Kinder aus welchen Komponenten ein Roboter besteht und wie man ihn zum Laufen bringt. Gemeinsam bauten sie kleine Roboter aus einer Zahnbürste, einem Motor, einer Batterie und einem Gehäuse. Dieses wurde von einem 3D-Drucker ausgedruckt. Vor dem anschließenden Zahnbürstenroboterrennen gab es noch Tuningtipps. Natürlich konnten die jungen Nerds ihren Rennroboter mit nach Hause nehmen.

DI Mathias Spanring weiß, wie man interaktive, digitale Welten herstellt. In „Wie kann man Spiele oder Apps programmieren?“ erklärte er, welche Geheimnisse sich hinter der Programmierung von Software verbergen. Gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen erstellte er kleine Programme, die einen Zugang zu den Grundlagen des Programmierens eröffneten.

ATENSOR

Engineering and Technology Systems GmbH



Atensor mit Sitz in Steyr entwickelt und vertreibt Systemlösungen für Oberflächeninspektion, Roboterbearbeitung und berührungslose Messtechnik. Nach der Gründung im Jahre 2003 gelang bereits 2004 die Markteinführung von ATENSOR LS1 – einer der innovativsten Entwicklungen zur automatischen Vermessung und Bearbeitung von Teilen mit Robotern. Seit 2008 ist ATENSOR ein Teil der MICRO-EPSILON Unternehmensgruppe. Die ATENSOR Engineering and Technology Systems GmbH bildet mit der MICRO-EPSILON Unternehmensgruppe das Kompetenzzentrum für Robotik und robotergestützte Messtechnik.

Die wichtigsten Produkte von ATENSOR sind reflectCONTROL und automationControl.

reflectCONTROL ist eine innovative Technologie zur industriellen Qualitätskontrolle spiegelnder Oberflächen. Kritische Oberflächen werden mit dem Messverfahren Deflektometrie auf Fehler inspiziert – automatisch, ermüdungsfrei und objektiv. reflectCONTROL bietet eine exakte dreidimensionale Erfassung und Klassifizierung von Lackfehlern mit einer Auflösung im einstelligen Mikrometer Bereich.

automationCONTROL mit ATENSOR LS1 Technologie wird für robotergestütztes Sandstrahlen, Reinigen, Lackieren, Schleifen und Bearbeiten von Teilen eingesetzt. Programme werden aufgrund von Messergebnissen dynamisch generiert und in die Roboter geladen. Die Produkte von ATENSOR werden im industriellen Umfeld bedeutender und bekannter Hersteller, vor allem der Automobilindustrie, eingesetzt.

Impressum:

Ing. Wolfgang Bräu, Sprecher der IT-Experts Austria c/o WKO Oberösterreich Bezirksstelle Steyr, Stelzhamerstraße 12, 4400 Steyr, Austria, Fon +43 5 909 09 57 52, Fax +43 5 909 09 57 59, wolfgang.braeu@steyr.it, www.steyr.it

Idee, Konzeption und Artwork: Das Kommunikationshaus Bad Aussee, www.kommhaus.com

Foto: VikaSuh/Shutterstock, IT Experts Austria, Auris-Consult, ATENSOR Engineering and Technology Systems GmbH, KinderUni OÖ., Softwarepark Hagenberg.

Vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler.

Genderhinweis: Wir legen großen Wert auf geschlechtliche Gleichberechtigung. Aufgrund der Lesbarkeit der Texte wird bei Bedarf nur eine Geschlechtsform gewählt. Dies impliziert keine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.



IT-Experts Austria

Eine Initiative der

